

Leitfaden zum Monitoring der Charta Faire Metropole Ruhr 2030 über „Mein Kompass“

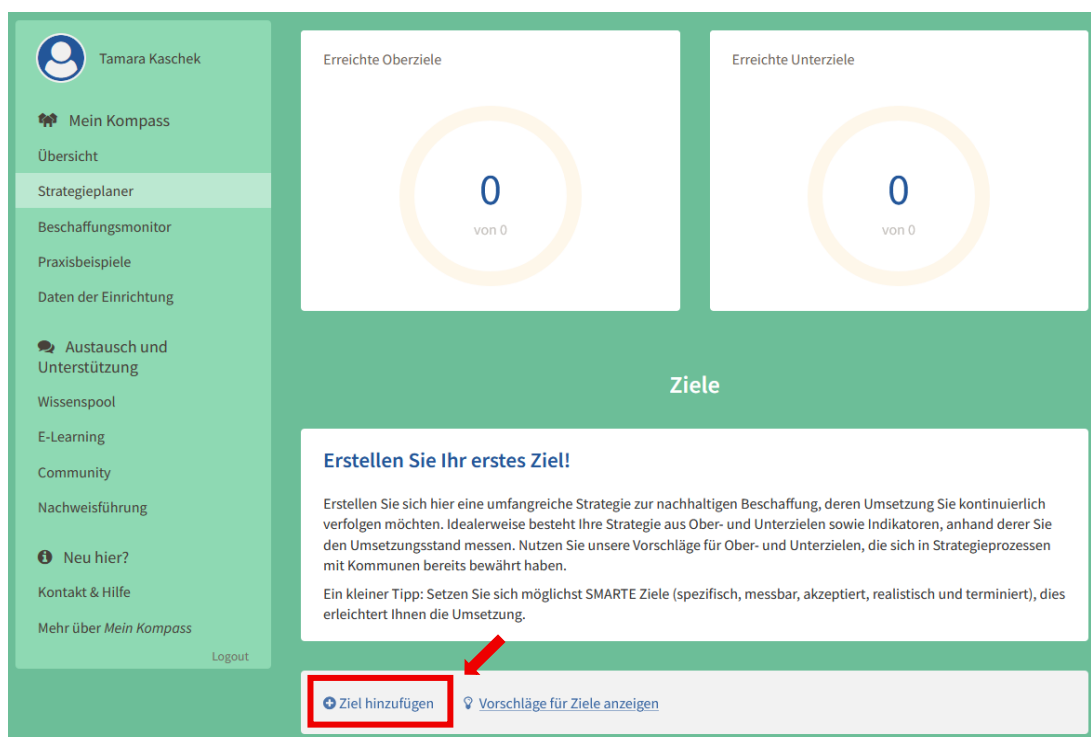
Schritt 1: Registrierung bzw. Anmeldung in „Mein Kompass“

Registrierungslink: <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/mein-kompass#/anmeldung/formular>

Login: <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/mein-kompass#/login>

Schritt 2: Eintragen der Charta-Ziele im Strategieplaner

Strategieplaner: <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/mein-kompass#/strategieplaner/ueberblick>



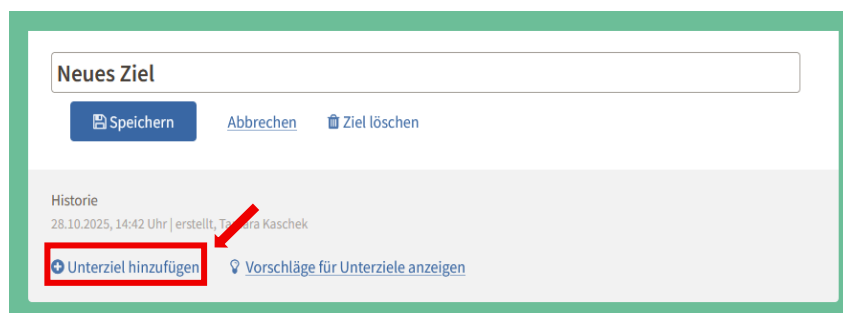
Erstellen Sie Ihr erstes Ziel!

Erstellen Sie sich hier eine umfangreiche Strategie zur nachhaltigen Beschaffung, deren Umsetzung Sie kontinuierlich verfolgen möchten. Idealerweise besteht Ihre Strategie aus Ober- und Unterzielen sowie Indikatoren, anhand derer Sie den Umsetzungsstand messen. Nutzen Sie unsere Vorschläge für Ober- und Unterzielen, die sich in Strategieprozessen mit Kommunen bereits bewährt haben.

Ein kleiner Tipp: Setzen Sie sich möglichst SMARTER Ziele (spezifisch, messbar, akzeptiert, realistisch und terminiert), dies erleichtert Ihnen die Umsetzung.

Ziel hinzufügen [Vorschläge für Ziele anzeigen](#)

Schritt 3: Unterziele (Mindestziele und optionale Ziele) eintragen und geeignete Indikatoren wählen (siehe Beispiele auf den folgenden Seiten)

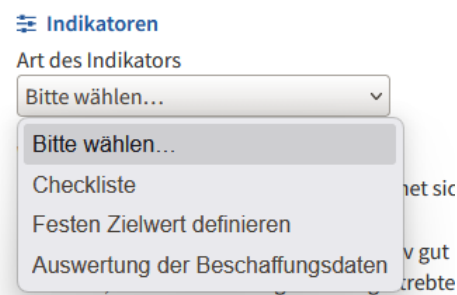


Neues Ziel

Speichern [Abbrechen](#) [Ziel löschen](#)

Historie
28.10.2025, 14:42 Uhr | erstellt, Tamara Kaschek

Unterziel hinzufügen [Vorschläge für Unterziele anzeigen](#)



Indikatoren

Art des Indikators

Bitte wählen...

- Bitte wählen...
- Checkliste
- Festen Zielwert definieren
- Auswertung der Beschaffungsdaten

Beispiel Gesamtübersicht:

Ziele		
☐ Ziele 1&2: Wir erhöhen die Anzahl der kommunalen Einkäufe, in denen die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen und wo möglich die Einhaltung weiterer Arbeitsnormen der ILO nachgewiesen werden muss. Wir erhöhen die Anzahl der kommunalen Einkäufe, die darüber hinaus den Kriterien des Fairen Handels entsprechen. ✎	▼	1 von 6
☐ Ziel 3: Wir unterstützen aktiv die Fairtrade-Towns-Kampagne, informieren über den Fairen Handel, stärken das Thema im Stadtmarketing und erhöhen den Anteil fair gehandelter Produkte bei kommunalen Veranstaltungen ✎	▼	3 von 6
☐ Ziel 4: Wir unterstützen im Rahmen der Wirtschaftsförderung Projekte von Unternehmen, die den Fairen Handel fördern ✎	▼	1 von 2
☐ Ziel 5: Wir erhöhen in der Metropole Ruhr die Anzahl der Fairtrade-Schools, FaireKITAs, Fairtrade-Universities (Universitäten und Hochschulen) sowie der Fairen Jugendhäuser) ✎	▼	0 von 5
☐ Ziel 6: Wir thematisieren den Fairen Handel und die Faire öffentliche Beschaffung im Rahmen unserer Städtepartnerschaften ✎	▼	1 von 2
☒ Ziel 7: Wir benennen mindestens eine Ansprechperson für Fairen Handel/Faire öffentliche Beschaffung. ✎	▼	2 von 2

Ziele 1&2: Wir erhöhen die Anzahl der kommunalen Einkäufe, in denen die Einhaltung der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (kurz: ILO) und wo möglich die Einhaltung weiterer Arbeitsnormen der ILO nachgewiesen werden muss. Wir erhöhen die Anzahl der kommunalen Einkäufe, die darüber hinaus den Kriterien des Fairen Handels entsprechen.

Unterziele:

- **Bis 2030 sind 50 % unserer Einkäufe in den sensiblen Produktgruppen nachweislich unter Berücksichtigung sozialer Kriterien beschafft (mind. ILO-Kernarbeitsnormen, womöglich darüber hinaus fair gehandelt).**

Mögl. Indikator: Auswertung der Beschaffungsdaten

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

1. Schätzung eines möglichen Gesamtwerts (pro Jahr oder für einen längeren Zeitraum. In diesem Beispiel wurde ein Jahreswert geschätzt, der dann jährlich aktualisiert werden muss)
2. Eingabe des Zielwerts, hier 50%
3. Auswahl der betreffenden Produktgruppen im Filter

Indikatoren

Auswertung der Beschaffungsdaten

Zielwert	Einheit	Gesamtwert
50	%	1.500.000,00 €

Gewählte Filter:

Produktgruppe: Bürobedarf, Holz, Computer, Lebensmittel, Fuhrpark, Naturstein, Papier, Präsente & Werbematerial, Spielwaren, Kautschuk & Gummiwaren, Blumen & Agrarprodukte, Reinigung & Hygiene, Leder, Telekommunikation, Bekleidung & Textilien, Wasch- & Reinigungsmittel

- **Erfassung aller regelmäßigen Beschaffungen von sensiblen Produktgruppen in unserer Verwaltung bis 2026**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Erstellung eines Fragebogens
- Vorbereitung von Workshops mit einzelnen Abteilungen für die Beantwortung der Befragung *und/oder* Einrichtung u. Bewerbung einer Online-Befragung
- Workshop mit Amt X
- Workshop mit Amt Y
- Workshop mit Amt Z
- *(Versendung der Importtabelle an Ämter, die im Workshop an die Datenerfassung herangeführt wurden.)*
- Festhalten der Daten (im Beschaffungsmonitor von Mein Kompass)

Weitere Möglichkeit:

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Festlegung, welche sensiblen Produktgruppen erfasst werden sollen
- Vorbereitung von Workshops mit einzelnen Abteilungen für die Beantwortung der Befragung/ Einrichtung u. Bewerbung einer Online-Befragung. Verwendung der Importtabelle von Mein Kompass um Beschaffungsdaten zu sammeln.
- Workshop mit Amt X
- Workshop mit Amt Y
- Workshop mit Amt Z
- *Versendung der Importtabelle an Ämter, die im Workshop an die Datenerfassung herangeführt wurden.*
- Festhalten der Daten (im Beschaffungsmonitor von Mein Kompass)

Mögliche optionale Ziele:

- **Marktsondierung hinsichtlich der Umstellung auf eine faire öffentliche Beschaffung in 6 der sensiblen Produktgruppen und Erarbeitung von Empfehlungen für die Beschaffung bis 2027**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Prüfung des Marktes auf Verfügbarkeit nachhaltiger Alternativen sensibler Produkte
- Erstellung von Empfehlungen entsprechend der Vorrecherche/ Erstellung eines Leitfadens
- Rücksprache zum Entwurf *der Empfehlungen/ des Leitfaden* mit Amt XYZ
- Empfehlungen werden zur Verfügung gestellt (bspw. im Intranet)
- Empfehlungen werden (*mithilfe einer internen Veranstaltung*) beworben

- **Durchführung bzw. Begleitung von Pilotbeschaffungen in mind. 3 sensiblen Produktgruppen bis 2028**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Auswahl der Produkte
- *Pilotprojekt 1: Büromaterial*
- *Pilotprojekt 2: Textilien*
- *Pilotprojekt 3: Catering*
- Aufbereitung dieser Pilotbeschaffungen als Best Practice Beispiele

- **Ergänzung der Dienstanweisung für Beschaffung mit Vorgehen zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Erstellung eines Entwurfs
- Einholung von Rückmeldungen für diesen Entwurf von *Amt X, Amt Y und Z*
- Finalisierung des Entwurfs
- Veröffentlichung und Verbreitung der Dienstanweisung

- **Bis 2030 erfolgt die Verpflegung in den städtischen Kantinen zu 50% biologisch, fair, regional und saisonal. Fester Bestandteil des Speiseplans sind vegetarische Angebote.**

Mögl. Indikator: Auswertung der Beschaffungsdaten

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Schätzung eines möglichen Gesamtwerts (pro Jahr oder für einen längeren Zeitraum. In diesem Beispiel wurde ein Jahreswert geschätzt, der dann jährlich aktualisiert werden muss)
- Eingabe des Zielwerts (*hier 20.000 EUR*)
- Auswahl der betreffenden Produktgruppen im Filter

≡ Indikatoren

Auswertung der Beschaffungsdaten

Zielwert

20000

Einheit

€

Gewählte Filter: Produktgruppe: Präsente & Werbematerial

Beispiel Gesamtübersicht Ziele 1&2:

Ziele

☐ **Ziele 1&2: Wir erhöhen die Anzahl der kommunalen Einkäufe, in denen die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen und wo möglich die Einhaltung weiterer Arbeitsnormen der ILO nachgewiesen werden muss. Wir erhöhen die Anzahl der kommunalen Einkäufe, die darüber hinaus den Kriterien des Fairen Handels entsprechen.**

1 von 6

Ziel bearbeiten
 Ziel löschen

☐ Bis 2030 werden 50 % unserer Einkäufe in den sensiblen Produktgruppen unter Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen und wenn möglich der Kriterien des Fairen Handels getätigt.

☒ Erfassung aller regelmäßigen Beschaffungen von sensiblen Produktgruppen in unserer Verwaltung bis 2026

☐ Marktsondierung hinsichtlich der Umstellung auf eine faire öffentliche Beschaffung in 6 der sensiblen Produktgruppen und Erarbeitung von Empfehlungen für die Beschaffung bis 2027

☐ Durchführung bzw. Begleitung von Pilotbeschaffungen in mind. 3 sensiblen Produktgruppen bis 2028

☐ Ergänzung der Dienstanweisung für Beschaffung mit Vorgehen zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitskriterien

☐ Bis 2030 erfolgt die Verpflegung in den städtischen Kantinen zu 50% biologisch, fair, regional und saisonal. Fester Bestandteil des Speiseplans sind vegetarische Angebote.

Ziel 3: Wir unterstützen aktiv die Fairtrade-Towns-Kampagne, informieren über den Fairen Handel, stärken das Thema im Stadtmarketing und erhöhen den Anteil fair gehandelter Produkte bei kommunalen Veranstaltungen

Unterziele:

- **Wir unterstützen gemeinsam mit den lokalen Akteuren aktiv den Fairtrade-Towns-Prozess bzw. stoßen einen solchen an, sofern wir noch nicht Fairtrade-Town sind.**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Gründung einer Fairtrade-Steuerungsgruppe
- 6-8 Treffen der Steuerungsgruppe pro Jahr
- Aktive Teilnahme in der Fairtrade-Steuerungsgruppe
- Auszeichnung als Fairtrade-Town bis Ende 2026

Weitere Möglichkeit:

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- 6-8 Treffen der Steuerungsgruppe pro Jahr
- Aktive Teilnahme in der Fairtrade-Steuerungsgruppe
- Titelerneuerung als Fairtrade-Town alle zwei Jahre

- **Durchführung von mindestens zwei eigenen Veranstaltungen zum Fairen Handel oder der fairen Beschaffung pro Jahr**

Mögl. Indikator: Festen Zielwert definieren

≡ Indikatoren

Festen Zielwert definieren

Aktueller Stand

2

Zielwert

2

Einheit

Stk

- **Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit zum Themenfeld**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- 2 Pressemitteilungen zum Thema pro Jahr
- 2 Blogeinträge im Intranet pro Jahr
- Präsenz des Themenfeldes auf der Homepage in Absprache mit dem Stadtmarketing
- Aktive Teilnahme bei mindestens einer Veranstaltung der Zivilgesellschaft

- **Mind. ein faires Stadtmarketingprodukt wird in Kooperation mit der Zivilgesellschaft bis 2030 über unser Stadtmarketing angeboten**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Recherche zu Best-Practice-Beispiele aus anderen Kommunen und möglichen Anbietern
- Beratung mit wichtigen Akteur*innen, wie der Steuerungsgruppe, dem Stadtmarketing, sowie möglicherweise Weltläden und dem Einzelhandel
- Wahl des Produkts (z.B. Schokolade, Kaffee, Jutebeutel etc.)
- Angebote von Anbietern einholen (bei Direktvergaben) oder Ausschreibung vorbereiten
- Auswahl des Anbieters und Vorbereiten der Vertragsunterlagen
- Layout des individuellen Designs (z.B. Stadtbanderole oder Sticker)
- Vereinbarung eines Pressefototermins zum Launch des Produkts
- Öffentlichkeitsarbeit und Bewerbung (Pressemitteilung, Plakate, Flyer, Social-Media-Posts etc.)
- Öffentlichkeitswirksame Vorstellung des Produkts, z.B. im Rahmen der Fairen Woche oder einer geeigneten Veranstaltung
- Das Produkt ist im (Online-)Shop des Stadtmarketings erhältlich und kommt bei städtischen Veranstaltungen oder als Geschenk für Gäste und Bürger*innen zum Einsatz

Mögliche optionale Ziele:

- **Jährliche Bewerbung der Fairen Woche**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Pressemitteilung für die Faire Woche wurde veröffentlicht
- Veranstaltung wird auf der Homepage der Kommune beworben

- **Entwicklung eines Konzeptes zum Thema „Fairer Handel und Sport“ in Kooperation mit Sportvereinen und dem Stadtsportbund bis 2028**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Erstes Informationstreffen mit Akteuren aus Sportvereinen und Stadtsportbund
- Durchführung eines Konzeptionierungsworkshops mit Akteuren aus Sportvereinen und Stadtsportbund
- Entwicklung des Konzeptes in enger Rücksprache mit den beteiligten Akteuren
- Der Einsatz von Sportmitteln aus fairer Produktion ist Bestandteil des Konzeptes
- Veröffentlichung des Konzeptes
- Vorstellung des Konzeptes für Schulen, Kitas und Sportvereine bei einer Informationsveranstaltung

Beispiel Gesamtübersicht Ziel 3:

☐ **Ziel 3: Wir unterstützen aktiv die Fairtrade-Towns-Kampagne, informieren über den Fairen Handel, stärken das Thema im Stadtmarketing und erhöhen den Anteil fair gehandelter Produkte bei kommunalen Veranstaltungen**
3 von 6

Ziel bearbeiten
Ziel löschen

☒ Wir unterstützen gemeinsam mit den lokalen Akteuren aktiv den Fairtrade-Towns-Prozess bzw. stoßen einen solchen an, sofern wir noch nicht Fairtrade-Town sind.

☐ Durchführung von mindestens zwei eigenen Veranstaltungen zum Fairen Handel oder der fairen Beschaffung pro Jahr

☐ Interne und externe Öffentlichkeitsarbeit zum Themenfeld

☒ Mind. ein faires Stadtmarketingprodukt wird in Kooperation mit der Zivilgesellschaft bis 2030 über unser Stadtmarketing angeboten

☒ Jährliche Bewerbung der Fairen Woche

☐ Entwicklung eines Konzeptes zum Thema „Fairer Handel und Sport“ in Kooperation mit Sportvereinen und dem Sportsportbund bis 2028

Ziel 4: Wir unterstützen im Rahmen der Wirtschaftsförderung Projekte von Unternehmen, die den Fairen Handel fördern

Unterziel:

- **Neue Unternehmen werden über das faire Engagement der Kommune informiert und dazu eingeladen, sich anzuschließen**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Erstellung einer Informationsbroschüre für (neue) Unternehmen
- Erstellung eines Stadtführers mit allen Unternehmen, die mitmachen

Mögliche optionale Ziele:

- **Bis Ende 2026 entwickeln wir ein Konzept zur Auszeichnung von Unternehmen, die sich besonders für den Fairen Handel einsetzen**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Erstellung des Konzepts
- Rücksprache zum Konzept mit Amt X und Unternehmen Y, sowie der Steuerungsgruppe
- Erstellung von Informationsmaterial für die Auszeichnung
- Einladung an Unternehmen zur Teilnahme
- Organisation einer pressewirksamen Auszeichnungsfeier zur Vorstellung der Unternehmen
- Veröffentlichung der ausgezeichneten Unternehmen und Erwähnung auf der Homepage

Beispiel Gesamtübersicht Ziel 4:

☐ Ziel 4: Wir unterstützen im Rahmen der Wirtschaftsförderung Projekte von Unternehmen, die den Fairen Handel fördern

Ziel bearbeiten
Ziel löschen

☐ Neue Unternehmen werden über das faire Engagement der Kommune informiert und dazu eingeladen, sich anzuschließen

☒ Bis Ende 2026 entwickeln wir ein Konzept zur Auszeichnung von Unternehmen, die sich besonders für den Fairen Handel einsetzen

Ziel 5: Wir erhöhen in der Metropole Ruhr die Anzahl der Fairtrade-Schools, FaireKITAs, Fairtrade-Universities (Universitäten und Hochschulen) sowie der Fairen Jugendhäuser

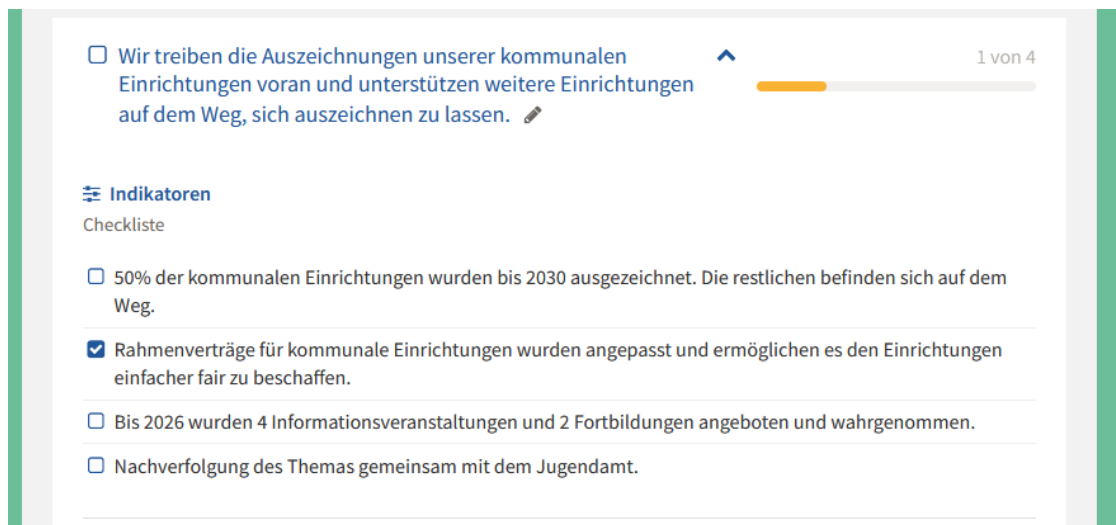
Unterziele:

- **Wir treiben die Auszeichnungen unserer kommunalen Einrichtungen voran und unterstützen weitere Einrichtungen auf dem Weg, sich auszeichnen zu lassen.**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- 50% der kommunalen Einrichtungen wurden bis 2030 ausgezeichnet. Die restlichen befinden sich auf dem Weg.
- Rahmenverträge für kommunale Einrichtungen wurden angepasst und ermöglichen es den Einrichtungen einfacher fair zu beschaffen.
- Bis 2026 wurden 4 Informationsveranstaltungen und 2 Fortbildungen angeboten und wahrgenommen.
- Nachverfolgung des Themas gemeinsam mit dem Jugendamt.



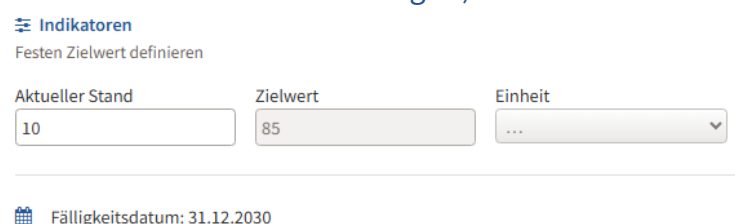
☐ Wir treiben die Auszeichnungen unserer kommunalen Einrichtungen voran und unterstützen weitere Einrichtungen auf dem Weg, sich auszeichnen zu lassen. 1 von 4

Indikatoren
Checkliste

- ☐ 50% der kommunalen Einrichtungen wurden bis 2030 ausgezeichnet. Die restlichen befinden sich auf dem Weg.
- ☒ Rahmenverträge für kommunale Einrichtungen wurden angepasst und ermöglichen es den Einrichtungen einfacher fair zu beschaffen.
- ☐ Bis 2026 wurden 4 Informationsveranstaltungen und 2 Fortbildungen angeboten und wahrgenommen.
- ☐ Nachverfolgung des Themas gemeinsam mit dem Jugendamt.

- **Verankerung des Konzepts von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in den Profilen aller Schulen und KITAs bis 2030**

Mögl. Indikator: Festen Zielwert definieren (mit der Annahme, dass es 85 städtische Schulen und KITAs gibt)



Indikatoren
Festen Zielwert definieren

Aktueller Stand	Zielwert	Einheit
10	85	...

 Fälligkeitsdatum: 31.12.2030

Mögliche Optionale Ziele:

- **Bis 2026 führen wir 4 Informationsveranstaltungen zu Fairtrade-Schools bzw. FairenKITAs für entsprechende Leitungsgremien und/oder das Personal in einzelnen Schulen bzw. Kitas durch**

Mögl. Indikator: Festen Zielwert definieren

 Indikatoren

Festen Zielwert definieren

Aktueller Stand	Zielwert	Einheit
2	4	Stk

- **Bis 2026 führen wir 2 Fortbildungen zur Fairen Beschaffung für die Leitungsebene sowie Mitarbeitende an Schulen/KITAs durch**

Mögl. Indikator: Festen Zielwert definieren

 Indikatoren

Festen Zielwert definieren

Aktueller Stand	Zielwert	Einheit
1	2	Stk

- **Bis 2030 werden die Hälfte der städtischen KITAs als FaireKITAs ausgezeichnet.**

Mögl. Indikator: Festen Zielwert definieren (mit der Annahme, dass es 30 städtische KITAs gibt)

 Indikatoren

Festen Zielwert definieren

Aktueller Stand	Zielwert	Einheit
4	15	Stk

Beispiel Gesamtübersicht Ziel 5:

- ☐ Ziel 5: Wir erhöhen in der Metropole Ruhr die Anzahl der Fairtrade-Schools, FaireKITAs, Fairtrade-Universities (Universitäten und Hochschulen) sowie der Fairen Jugendhäuser)  0 von 5

 Ziel bearbeiten

 Ziel löschen

- ☐ Wir treiben die Auszeichnungen unserer kommunalen Einrichtungen voran und unterstützen weitere Einrichtungen auf dem Weg, sich auszeichnen zu lassen.  1 von 4

- ☐ Verankerung des Konzepts von Bildung für Nachhaltige Entwicklung in den Profilen aller Schulen und KITAs bis 2030  10 Stk von 85 Stk

- ☐ Bis 2026 führen wir 4 Informationsveranstaltungen zu Fairtrade-Schools bzw. FairenKITAs für entsprechende Leitungsgremien und/oder das Personal in einzelnen Schulen bzw. Kitas durch  2 Stk von 4 Stk

- ☐ Bis 2026 führen wir 2 Fortbildungen zur Fairen Beschaffung für die Leitungsebene sowie Mitarbeitende an Schulen/KITAs durch  1 Stk von 2 Stk

- ☐ Bis 2030 werden die Hälfte der städtischen KITAs als FaireKITAs ausgezeichnet.  4 Stk von 15 Stk

Ziel 6: Wir thematisieren den Fairen Handel und die Faire öffentliche Beschaffung im Rahmen unserer Städtepartnerschaften

Unterziel:

- **Regelmäßiger Austausch innerhalb der Partnerschaften (bei Online-Meetings und Delegationsreisen) zum Thema Fairer Handel und faire Beschaffung)**

Mögl. Indikator: Festen Zielwert definieren

Indikatoren

Festen Zielwert definieren

Aktueller Stand	Zielwert	Einheit
2	4	...



01.02.2025: Besuch einer Kaffeekooperative im Rahmen unserer Delegationsreise 03.05.2025: Gespräch über ansässige Produzenten von Kakaobohnen im Online-Austausch

Mögliche optionale Ziele:

- **Etablierung eines fair gehandelten Partnerschaftsprodukts**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Einigung auf ein geeignetes Produkt
- Absprachen mit den Produzent*innen in der Südkommune über Herstellungsbedingungen, Preise und Ziele
- Beratung mit Fairhandels-Unternehmen (bspw. Gepa/ El Puente) zum Import
- Erstellung eines kommunentypischen Designs

Beispiel Gesamtübersicht Ziel 6:

☐ Ziel 6: Wir thematisieren den Fairen Handel und die Faire öffentliche Beschaffung im Rahmen unserer Städtepartnerschaften

Ziel bearbeiten
Ziel löschen

☐ Regelmäßiger Austausch innerhalb der Partnerschaften (bei online-Meetings und Delegationsreisen) zum Thema Fairer Handel und faire Beschaffung

☒ Etablierung eines fair gehandelten Partnerschaftsprodukts

Ziel 7: Wir benennen mindestens eine Ansprechperson für Fairen Handel/Faire öffentliche Beschaffung.

Unterziele:

- **Benennung einer Ansprechperson**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Aufgaben wurden definiert
- Ansprechperson wurde benannt
- Ansprechperson wurde im Intranet mit Kontaktdaten hinterlegt
- Ämter wurden informiert

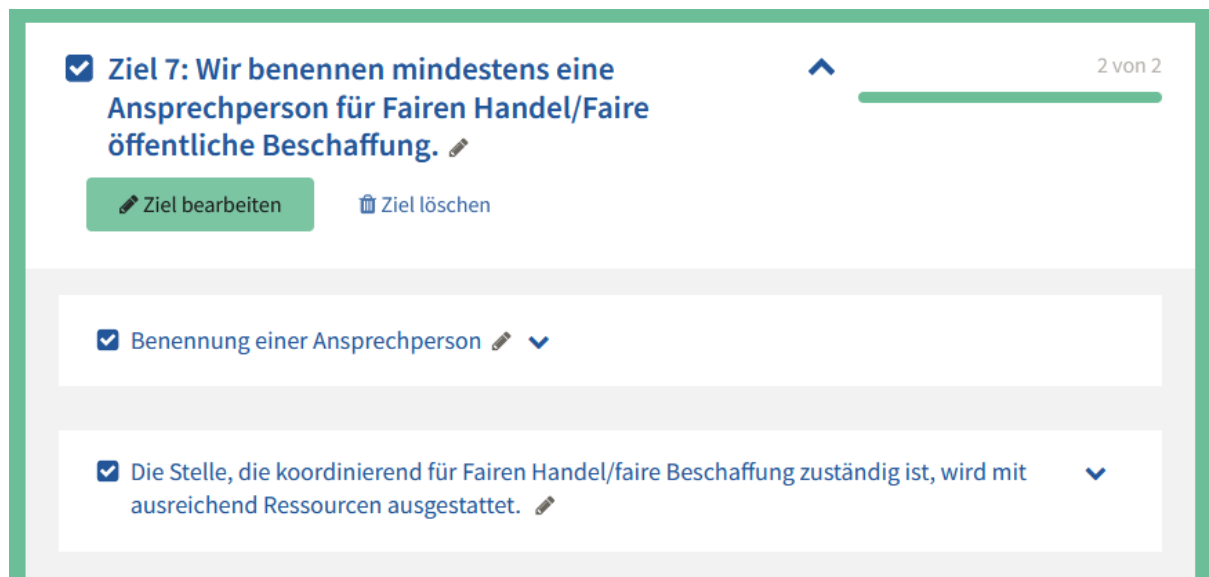
- **Die Stelle, die koordinierend für Fairen Handel/faire Beschaffung zuständig ist, wird mit ausreichend Ressourcen ausgestattet.**

Mögl. Indikator: Checkliste

Bsp. Für Gestaltung des Indikators:

- Einzusetzende Ressourcen wurden definiert
- Ein Antrag auf öffentliche Förderung (z.B. KEPOL) wird bis 2026 gestellt
- Bewilligte Fördermittel wurden für die Aufgabe gebunden
- Die neue Stelle wird bis Ende 2026 besetzt und als neue Ansprechperson benannt

Beispiel Gesamtübersicht Ziel 7:



☒ Ziel 7: Wir benennen mindestens eine Ansprechperson für Fairen Handel/Faire öffentliche Beschaffung. ✎ 2 von 2

☒ Ziel bearbeiten ☐ Ziel löschen

- ☒ Benennung einer Ansprechperson ✎ ✓
- ☒ Die Stelle, die koordinierend für Fairen Handel/faire Beschaffung zuständig ist, wird mit ausreichend Ressourcen ausgestattet. ✎ ✓